

Vorlagennummer: FB 56/0601/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 14.03.2025

Vergabe von Mitteln aus dem Stadtteiffonds – hier: Projekt Multikultifest

Vorlageart: Entscheidungsvorlage
Federführende Dienststelle: FB 56 - Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration
Beteiligte Dienststellen:
Verfasst von: DEZ VI, FB56/300

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
03.04.2025	Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie beschließt, das Projekt "25. Multikultifest" mit Mitteln aus dem Stadtteiffonds in Höhe von 4.450 Euro zu fördern.

Finanzielle Auswirkungen:

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Folge-kosten (alt)	Folge-kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Die Finanzierung des Projektes erfolgt aus PSP-Element 4-050101-916-5 „Sozialraumbezogene Maßnahmen“, Kostenart 53180000.

Klimarelevanz:**Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung** (in den freien Feldern ankreuzen)Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	☐	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	☐	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	☐	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	☐	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	☐	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	☐	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

☐	vollständig
☐	überwiegend (50% - 99%)
☐	teilweise (1% - 49 %)
☐	nicht
☐	nicht bekannt

Gemäß der Förderrichtlinie entscheidet der Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration bis zu einer Höhe von 2.000 Euro je Vorhaben über die Bewilligung von Projektanträgen für Mittel aus dem Stadtteiffonds. Die den Betrag von 2.000 Euro übersteigenden Projektanträge sind dem Ausschuss für Soziales, Integration und Demografie zur Entscheidung vorzulegen.

Die Verwaltung empfiehlt die Förderung des nachstehenden Projekts. Im Fördertopf sind noch ausreichend Projektgelder vorhanden. Die Stadtteilkonferenz Aachen-Ost/Rothe Erde hat ihre Empfehlung bereits bekundet.

Projekt: 25. Multikultifest

Förderbedarf: 4.450 €

Das Multikultifest ist seit 25 Jahren fester Bestandteil im Stadtteil Aachen-Ost/Rothe Erde. Hier leben Menschen vieler verschiedener Nationalitäten und Kulturen. Das Fest bringt Menschen in diesem sehr heterogenen Viertel zusammen und ermöglicht niederschwellig Austausch und Kommunikation.

Das Fest findet am 22.06. statt. Neben landestypischen Speisen gibt es mehrere Bühnen mit Darbietungen von Schulen, Kitas, weiteren lokalen Institutionen sowie Vereinen und NGOs. Es wird ein buntes Miteinander mit Gesang, Musik, Tanz und Sport. Es werden Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung sowie um die 5.000 Besucher*innen erwartet.

Es ist nicht nur ein besonderes Fest der Integration, sondern auch der Inklusion, denn die Träger der Behindertenhilfe sind ein fester Bestandteil des Festes. Das Projekt wird mit viel ehrenamtlichen Engagement auf den Weg gebracht und aus unterschiedlichen Förderquellen finanziell unterstützt. Die Mittel aus dem Stadteifonds würden es im Zuge der angestrebten Mischfinanzierung mit ermöglichen, das Fest umzusetzen; neben des Erwerbs von dringend notwendigen Faltpavillons (Regen-/Sonnenschutz) sollen auch weitere der unten aufgeführten Kosten anteilig über den Stadteifonds gedeckt werden, was im Nachgang über den Verwendungsnachweis entsprechend zu belegen ist. Die Pavillons werden wie alle gegenständlichen Erwerbe aus Mitteln des Stadteifonds nach dem Fest anderen Trägern aus dem Quartier bei Bedarf zur Nutzung für eigenen Aktivitäten zur Verfügung gestellt.

Projektvolumen	
Drittmittel	9.250 Euro
Ehrenamtliches Engagement	3.550 Euro
Stadtteilfonds	4.450 Euro
Insgesamt	17.250 Euro

Vrs. Ausgaben	
Kostenaufwand Auftretende	4.000 Euro
Beschallung große Bühne	600 Euro
kleine Bühne	400 Euro
Elektroversorgung	1.300 Euro
Werbung	1.500 Euro
Miete 2. Bühne	800 Euro
Städtische Gebühren + Versicherung	850 Euro
Transporter-Ausleihe	150 Euro
Toilettenwagen-Ausleihe	600 Euro
GEMA	200 Euro
Organisation Hilfe Auf- und Abbau	1.000 Euro
Säuberung des Parks	300 Euro
Ersatz von Faltpavillons, die defekt sind	2.000 Euro
Ehrenamtl. eingebrachte Stunden	3.550 Euro
Insgesamt	17.250 Euro

Anlage/n:

1 - Antrag STF AC-Ost-RE_Multikultifest 2025_SIGNIERT (öffentlich)

